

# VERHALTENSKODEX

Der Ministrantenverband München und Freising will seinen Mitgliedern Räume schaffen, in denen sie ihre Persönlichkeit, Fähigkeiten und ihren eigenen Glauben selbstbestimmt ausleben können. Wir legen großen Wert darauf, dass der Schutz und die Rechte aller Ministrant:innen geachtet und gewahrt werden.

**Dieser Verhaltenskodex zur Prävention sexualisierter Gewalt formuliert verbindliche Regeln eines grenzachtenden Umgangs in der Arbeit des Ministrantenverband.**

Wir setzen uns aktiv und entschieden dafür ein Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene vor sexualisierter Gewalt zu schützen.

Jedes Mitglied verpflichtet sich einen respektvollen und achtsamen Umgang miteinander zu pflegen und die ihm Anvertrauten vor Übergriffen zu schützen und deren Rechte zu wahren.

## MIT EINANDER

Ich begegne allen Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit Respekt, Wertschätzung und Empathie.

## MOTIVATION

Ich unterstütze Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in ihrer Entwicklung zu eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten. Ich unterstütze ihr Recht auf seelische und körperliche Unversehrtheit sowie ihr Recht auf Hilfe und stärke sie, für diese Rechte wirksam einzutreten.

## TRANSPARENZ



Ich gestalte den Kontakt mit allen Personen, die mir im Rahmen meines Engagements begegnen, stets transparent.

## PERSÖNLICHKEITSRECHTE

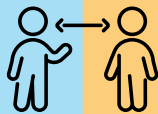


Ich achte die Persönlichkeitsrechte jeder:r Einzelnen bei Veröffentlichung und Weitergabe von Fotos, Texten und Tonmaterial. Ich wäge stets ab, ob die Veröffentlichung angemessen ist.

## NÄHE UND DISTANZ

Ich gehe verantwortungsvoll mit Nähe und Distanz um. Ich bin mir bewusst, dass jede:r unterschiedliche persönliche Grenzen hat.

Diese respektiere ich und wahre sie. Dabei kenne und achte ich meine eigenen Grenzen und stehe für diese ein.



## SCHUTZ UND HILFE

Ich schütze die mir anvertrauten Personen mit allen meinen Möglichkeiten vor körperlichem und seelischem Schaden, vor Missbrauch und Gewalt.

Ich bemühe mich jede Form persönlicher Grenzverletzung wahrzunehmen und gehe gegen jegliches diskriminierendes, gewalttätiges und sexualisiertes Verhalten, in Wort und Tat, vor.

Ich suche mir Hilfe, Beratung und Unterstützung, wenn es notwendig ist. Verdachtsfälle melde ich Vertrauenspersonen und/oder Beratungsstellen (siehe Kontaktadressen).

## VERANTWORTUNG



Ich bin mir bewusst, dass ich gegenüber Kindern und Jugendlichen im Ministrantenverband eine bestimmte Autorität habe und sie mir ein besonderes Vertrauen entgegenbringen.

Zu keinem Zeitpunkt nutze ich Abhängigkeiten, Machtgefälle oder das Vertrauen Anderer aus.

## KONSEQUENZEN



Ich bin mir bewusst, dass jegliches diskriminierendes, gewalttätiges und sexualisiertes Verhalten gegenüber Schutzbefohlenen disziplinarische und/oder strafrechtliche Folgen hat.

# KONTAKTADRESSEN

Wenn ihr mit einer Situation konfrontiert seid und ihr nicht mehr weiter wisst und Hilfe und Beratung braucht könnt ihr euch an eine der folgenden Stellen melden. Es ist wichtig auch uns zu informieren. Holt euch lieber einmal mehr Hilfe als zu wenig.

## ANSPRECHPERSON FÜR MV MITGLIEDER

Teresa Ploch  
Telefon: 015116207409

Erreichbar auch per Chat (Signal, Threema, WhatsApp) und Mail (teresa.ploch@mv-mf.de)

## REFERAT PRÄVENTION FÜR DIE JUGENDARBEIT IM ERZBISTUM

Monika Godfroy  
Telefon: 089 480922222  
E-Mail: mgodfroy@eja-muenchen.de

Für alle Jugendliche und junge Erwachsene in der Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit.

## DAS HILFE TELEFON SEXUELLER MISSBRAUCH

Telefon: 0800/2255530  
[www.hilfe-telefon-missbrauch.de](http://www.hilfe-telefon-missbrauch.de)

Werktags gut erreichbar + Online Chat  
Hier geht es um konkrete Verdachtsfälle bezüglich sexualisierter Gewalt.  
Auf der Website gibt es zahlreiche Informationen.

Das Hilfe Telefon ist mehrsprachig, auch in Gebärdensprache.

## NUMMER GEGEN KUMMER

Telefon: 049 116111

Erreichbarkeit vielfältig, für diverse Probleme und Anliegen geeignet, der Anruf ist anonym. Die Nummer erscheint auch nicht in der Anrufliste.

Es besteht ein Vermittlungsangebot, das heißt man wird ggf. weitergeleitet an eine spezifische Stelle.

## IMMA E. V. BERATUNG FÜR MÄDCHEN UND JUNGE FRAUEN

Telefon: 08923889110  
E-Mail: [beratungsstelle@imma.de](mailto:beratungsstelle@imma.de)

Sehr begrenzte Erreichbarkeit. Grundsätzlich muss ein Termin vereinbart werden.  
Längere Antwortzeit muss einkalkuliert werden.

Es sind aber viele weitere Kontakte vermerkt. Man kann sich in allen Fällen an IMMA wenden. Von Schulstress bis sexualisierte Gewalt.

## TELEFONSEELSORGE DER ERZDIÖZESE

Telefon: 0800/1110222  
Erreichbar auch per Chat und Mail  
[www.telefonseelsorge.de](http://www.telefonseelsorge.de)

Rund um die Uhr erreichbar.  
Kostenlos und staatlich gefördert.

Grundsätzlich vertrauenserweckend für vielfältige Probleme und Anliegen geeignet.

## MÜNCHNER INSEL KRISEN- UND LEBENSBERATUNG

Telefon: 089220041  
[www.muenchner-insel.de](http://www.muenchner-insel.de)

Anruf ohne Voranmeldung möglich.  
Beratung 24/7.  
Es gibt einen Chat und eine Mailberatung.

Das Beratungsteam besteht aus Psychologen, Pädagogen und Theologen.

## BERATUNGSSTELLE FRAUENNOTRUF MÜNCHEN

Telefon: 089763737  
[www.frauennotruf-muenchen.de](http://www.frauennotruf-muenchen.de)

Die Erreichbarkeit werktags gut.  
Die Website ist sehr übersichtlich, viele Infos sind direkt auf der Seite verfügbar.

Es gibt diverse Notrufnummern von Kliniken.